

500 Jahre „Armer Konrad“ und „Tübinger Vertrag“ im interregionalen Vergleich

Fürst, Funktionseleiten und „Gemeiner Mann“
am Beginn der Neuzeit

Tübingen, Evangelisches Stift und Alte Aula
10.–13. Juli 2014



Am 8. Juli 1514 wurde in Tübingen von einem kaiserlichen Schiedsgericht ein Konflikt zwischen Herzog Ulrich von Württemberg und den Ständen mit einem Schiedsspruch beigelegt, der zunächst die Grundlage für die Niederschlagung des Aufstands des „Armen Konrad“ bot, dann aber als sogenannter „Tübinger Vertrag“ größte Bedeutung für die frühmoderne Staatsbildung im Herzogtum Württemberg erlangen sollte. Dieser „Tübinger Vertrag“ soll im Kontext europaweiter Entwicklungen interpretiert werden. Dabei stehen Agrarunruhen und ländliche Widerstandsbewegungen des 15. bis 17. Jhs. im Mittelpunkt, von denen ausgehend die drei wichtigsten Akteursgruppen vergleichend untersucht werden sollen: der „gemeine Mann“ bzw. die Stadt- und Landgemeinden, die Funktionseleiten sowie die Landesfürsten selbst. Vor dem Hintergrund der Aufstände sollen die Interessenkonstellationen, die Kommunikationsprozesse sowie die Handlungsmöglichkeiten der Akteursgruppen analysiert und der Fall Württemberg jeweils mit anderen Vergleichslandschaften kontrastiert werden.

Absender:

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Institut für Geschichtliche Landeskunde
und Historische Hilfswissenschaften

KgL

Kommission für
geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg



LANDESARCHIV
BADEN-WÜRTTEMBERG

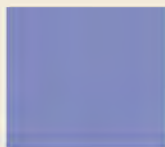
Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Kontakt:

Stefanie Neidhardt
Institut für Geschichtliche Landeskunde und
Historische Hilfswissenschaften
Wilhelmstr. 36
72074 Tübingen
Tel.: (07071)-29-72387
E-Mail: stefanie.neidhardt@uni-tuebingen.de

Öffentliche Tagung der
Kommission für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg, dem
Institut für Geschichtliche Landeskunde
und Historische Hilfswissenschaften
der Eberhard Karls Universität Tübingen
und dem Landesarchiv Baden-Württemberg.

An:
Stefanie Neidhardt
Universität Tübingen,
Institut für Geschichtliche Landeskunde und
Historische Hilfswissenschaften
Wilhelmstr. 36
72074 Tübingen



Tagungsprogramm

Donnerstag, 10. Juli 2014

18:15 Uhr Führung der Tagungsteilnehmer durch die Ausstellung in der Kunsthalle Tübingen durch Andreas Schmauder (Unkostenbeteiligung € 10,-- pro Person)

Freitag, 11. Juli 2014

Vorreformatrische Agrarunruhen im interregionalen Vergleich (Evangelisches Stift)

9:15-13:00 Uhr Moderation: Wolfgang Zimmermann

9:15-9:30 Uhr Anton Schindling: Begrüßung und Einführung

9:30-10:30 Uhr Peter Blickle (Saarbrücken): *Conjuratio, conspiratio* – Figurationen spätmittelalterlicher Revolten in Europa

10:30-11:30 Uhr Robert Kretzschmar/Peter Rückert (Stuttgart): Der „Arme Konrad“ in Württemberg 1514. Selbstverständnis, Artikulation, Kommunikation

11:30-12:00 Uhr Kaffeepause

12:00-13:00 Uhr Klaus H. Lauterbach (Müllheim): *Tutscher nation zu unverwindlichem schaden, verlust und nochstand*: Der Bundschuh und die Obrigkeit (1493-1517)

13:00-14:15 Uhr Mittagspause

14:15-17:45 Uhr Moderation: Gabriele Haug-Moritz

14:15-15:15 Uhr France Dolinar (Ljubljana-Črnuče): Die Bauernaufstände in Innerösterreich zwischen 1478 und 1515

15:15-16:15 Uhr Márta Fata (Tübingen): Der ungarische Bauernaufstand unter György Dózsa 1514

16:15-16:45 Uhr Kaffeepause

16:45-17:45 Uhr Werner Buchholz (Sankt Augustin): Selbstbehauptung und politischer Einfluss des „Gemeinen Mannes“ im Königreich Schweden in Spätmittelalter und Reformationszeitalter

20:00 Uhr Festakt in der Alten Aula

(in Verbindung mit der Universitätsstadt Tübingen)

Sigrid Hirbodian: Begrüßung und Einführung

Rektor Bernd Engler: Grußwort

Oberbürgermeister Boris Palmer: Grußwort

Andreas Schmauder (Ravensburg): Macht, Gewalt, Freiheit: der Vertrag zu Tübingen 1514

anschließend Empfang

Samstag, 12. Juli 2014

Funktionseleiten zwischen „Gemeinem Mann“ und Fürst (Evangelisches Stift)

9:15-13:00 Uhr Moderation: Sabine Holtz

9:15-9:30 Uhr Sigrid Hirbodian (Tübingen): Begrüßung und Einführung

9:30-10:30 Uhr Christian Hesse (Bern): Funktionseleiten zwischen „Gemeinem Mann“ und Fürst. Überblick und Problemskizze

10:30-11:30 Uhr Nina Kühnle (Kiel): Vom „Armen Konrad“ zum „Tübinger Vertrag“ – Die württembergische Funktionseleite im Spannungsfeld von Landesherrschaft und „Gemeinem Mann“

11:30-12:00 Uhr Kaffeepause

12:00-13:00 Uhr André Holenstein (Bern): Konfliktkulturen in der Eidgenossenschaft an der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert

13:00-14:30 Uhr Mittagspause

14:30-17:45 Uhr Moderation: Franz Quarthal

14:30-15:30 Uhr Hermann Kamp (Paderborn): Die Funktionseleiten und die Aufstände in Burgund nach 1477

15:30-16:30 Uhr Ronald G. Asch (Freiburg i.Br.): Die „political nation“ in England zwischen monarchischer Loyalität und Republikanismus im 17. Jahrhundert

16:30-17:00 Uhr Kaffeepause

17:00-18:00 Uhr Podiums- und Abschlussdiskussion
Teilnehmer: Peter Blickle, Gabriele Haug-Moritz, Christian Hesse, Sabine Holtz, Franz Quarthal und Wolfgang Zimmermann
Moderation: Robert Kretzschmar

Sonntag, 13. Juli 2014

Exkursion der Tagungsteilnehmer zu den Ausstellungen über den „Armen Konrad“ in Stuttgart (Hauptstaatsarchiv) sowie Weinstadt und Fellbach (Kuratorenführungen).

09.00 Uhr Abfahrt in Tübingen

10.00 Uhr Hauptstaatsarchiv Stuttgart

12.00 Uhr Bauernkriegsmuseum Weinstadt

14:45 Uhr Burgruine Kappelberg

16.00 Uhr Stadtmuseum Fellbach

18:30 Uhr Rückfahrt nach Tübingen

Begrenzte Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung erforderlich, Unkostenbeitrag ca. € 15,-- pro Person (Busfahrt).

An der Tagung vom 10.-13. Juli 2014

500 Jahre „Armer Konrad“ und „Tübinger Vertrag“ im interregionalen Vergleich
Fürst, Funktionseleiten und „Gemeiner Mann“ am Beginn der Neuzeit

nehme ich mit _____ weiteren Personen teil

Zu der Führung durch die Ausstellung in der Kunsthalle Tübingen am Donnerstag, 10. Juli 2014,

melde ich mich mit _____ weiteren Personen verbindlich an (Unkostenbeitrag €10,-- pro Person).

Zu der Exkursion am Sonntag, 13. Juli 2014,

melde ich mich mit _____ weiteren Personen verbindlich an (Unkostenbeitrag ca. €15,-- pro Person).

Datum

Name(n)

Bitte senden Sie diese Karte bis zum 01.07.2014 per Post zurück oder melden Sie sich per E-Mail unter stefanie.neidhardt@uni-tuebingen.de an.